



Newsletter Nr. 46, Juni 2020

Liebe Engagierte und Interessierte,

so langsam kommen unsere Aktivitäten, die Geflüchteten betreffend, wieder ins Rollen. Nachdem es nun erlaubt ist, sich zu treffen, haben wir damit gestartet, die Hausaufgabenhilfe wieder anzubieten. Gerade in diesem Bereich ist es besonders nötig, Unterstützung zu leisten. Die Kinder der Geflüchteten sind in den Zeiten, in denen keine Schule stattfand, zusammen mit einer ganzen Reihe in Deutschland lebenden benachteiligten Kinder auf eine Nachhilfe und eine Betreuung bei Aufgaben angewiesen. Die Lehrkräfte haben zwar in vielen Bereichen auch während des Lockdowns sehr engagiert gearbeitet, Videokonferenzen angeboten, Blätter zur Bearbeitung nach Hause geschickt, teilweise sogar Treffen vor der Haustüre durchgeführt u.v.a.m. Dennoch verfügen manche der benachteiligten Kinder eben nicht über die Möglichkeiten, diese Angebote richtig zu nutzen, oft wurden sie nicht verstanden. Zusätzlich fehlte der Antrieb, und die Eltern sind/waren meistens nicht in der Lage, entsprechende Unterstützung anzubieten. Es wird sehr schwierig, diese Lücken aufzuholen.

Wir haben dazu die Räume, über die wir verfügen können, wieder geöffnet und dazu natürlich auch die entsprechenden Schutzmaßnahmen eingerichtet. Es stehen Hände- und Flächendesinfektionsmittel zur Verfügung, eine Anweisung zum Verhalten wurde ausgedruckt und vor Ort ausgelegt, ebenso sind Listen vorhanden, in denen sich alle, die die Räumlichkeiten nutzen, eintragen müssen. Ebenso werden die Räume regelmäßig gereinigt und desinfiziert. Sollten Sie selbst bei der Benutzung der Räume einen Mangel feststellen, so lassen Sie uns es bitte sofort wissen. Wir werden für die Abstellung sorgen, wenn es im Bereich unserer Möglichkeiten liegt.

Wenn es die örtliche Situation in den Anschlussunterbringungen erlaubt, können die Begegnungen auch im Freien stattfinden. Die Lern-Praxis-Werkstatt hat angeboten, uns dazu Bänke und Tische zu bauen. Wir bedanken uns ganz herzlich für die Kooperation.

In den Zeiten, wo die persönliche Begegnung kaum oder nur begrenzt möglich ist, spielen die technischen Möglichkeiten eine herausragende Rolle. So trifft sich das Koordinationsteam des AK Asyl wöchentlich im Rahmen einer Telefonkonferenz. Auch mit Integrationsmanagern und Sozialarbeitern nutzen wir diese Möglichkeit, um über Probleme zu sprechen und Informationen auszutauschen. Auch der Rhein-Neckar-Kreis bietet solche Telefonkonferenzen an, um mit den Ehrenamtlichen in Kontakt zu bleiben.

Anfang Juni gab es dazu die Möglichkeit, über die derzeit laufenden Sprachförderungen Informationen zu erhalten, bzw. nachzufragen. Hauptthema war neben anderen Bereichen die Frage, wie die Teilnehmer der VwV Kurse zu einem Abschluss kommen können. Die Berechtigten für VwV Kurse konnten teilweise an den regulären vom BAMF angebotenen Integrationskursen teilnehmen. Das gesamte Kursangebot war durch die Corona-Krise unterbrochen und läuft erst langsam wieder an. Das Land Baden-Württemberg hat zwar mit seiner Verordnung vom 4.5. erlaubt, dass die Kurse wieder aufgenommen werden, jedoch rät einerseits das BAMF davon ab und andererseits erachten auch die Kursträger die Fortführung auf Grund der gemachten Vorgabe für unattraktiv. Ab Juli werden die Kurse durch die Träger voraussichtlich fortgeführt, falls das BAMF das dazu notwendige Finanzierungskonzept

beschlossen hat. Wer für eine Teilnahme infrage kommt, ist im Einzelfall zu prüfen. Auf das Angebot von „Sommerintensivsprachkursen“ weisen wir im „News“ Teil besonders hin.

In diesem Zusammenhang möchten wir noch darüber informieren, dass Herr Michael Hanf sich beruflich umorientiert hat und daher als Ansprechpartner für Sprache im AK Asyl nicht mehr zur Verfügung steht. Sollten Sie Fragen haben, so nutzen Sie bitte die bekannten Möglichkeiten der Kontaktaufnahme.

Zu guter Letzt möchten wir Ihnen noch ein Buch empfehlen, das das Thema Flüchtlingsarbeit und die Meinungen dazu beleuchtet. In methodisch sehr gut geführten Gruppen- und Einzelinterviews von Gegnern und Befürwortern der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit, die auch in unserem Raum stattgefunden haben, wird ein Einblick in die Denkwelten und Tätigkeiten von Engagierten gegeben. Der Titel lautet „Flüchtlingsaufnahme kontrovers“. Die Autoren sind Christel Kumbruck, Maik Dulle und Marvin Vogt. Die Veröffentlichung ist im Rahmen des Projekts „Zivilgesellschaftliches Engagement: Was bewegt Menschen in Deutschland, sich im Rahmen der Flüchtlingsthematik zu engagieren?“ entstanden und wird vom Sozialwissenschaftlichen Institut der EKD finanziert. Das Buch ist allerdings mit 44 € nicht ganz billig. Sollten Sie Interesse haben, können wir es Ihnen auch gerne ausleihen.

News

- **Sommerintensivsprachkurs des RNK**

Vom 17.07.2020 bis 28.08.2020 wird im Rhein-Neckar-Kreis wieder das Kursformat „Sommerintensivsprachkurs“ angeboten. Dieser wendet sich an zukünftige Auszubildende sowie Jugendliche und Erwachsene, die 2020 einen vollzeitschulischen Bildungsgang beginnen. Aufgrund der einzuhaltenden Hygiene- und Abstandsregeln beträgt die Zahl der Teilnehmenden höchstens 12 Personen pro Kurs. Geplant sind 1-2 Kurse mit USS in Heidelberg (1 Kurs von A2 zu B1; 1 Kurs bei Bedarf von B1 zu B2; Uhrzeiten werden mit den Teilnehmenden abgesprochen). Die Anmeldung soll vor allem über das Integrationsmanagement, die (Berufs-)schulen und die Soziale Beratung des Kreises nach Absprache mit den Kammern (IHK und HWK) erfolgen. In der Regel muss ein unterschriebener Ausbildungsvertrag mit Eintrag in der Kammer vorliegen.

Linkliste

- **Informationen der afghanischen Botschaft zu Passfragen und Tazkira**

https://www.frsh.de/fileadmin/pdf/Aktuelles/Afgh.Botschaft_zu-Passfragen-und-Tskira_20181022.pdf

- **Jobcenter Rhein-Neckar-Kreis**

<https://www.jobcenter-rnk.de>

- **Familiennachzug bei subsidiärem Schutz**

<http://berlin-hilft.com/2018/07/13/familiennachzug-bei-subsidiaerem-schutz-ausfuehrlich/>

- **Pro Asyl Informationen**

Unter dem folgenden Link finden Sie immer interessante Themen und Nachrichten zu Flüchtlingsthemen, zu Afghanistan, Seenotrettung, Ankerzentren.

<https://www.proasyl.de/> und <https://fluechtlingsrat-bw.de/start.html>

- **Online Lexikon des „Netzwerkes IQ“ (Integration durch Qualifizierung)**

Das "Netzwerk IQ" (Integration durch Qualifizierung) hat ein neues Online-Lexikon zu den Themen Migration und Arbeitsmarkt veröffentlicht. Es ist abrufbar unter www.alex-iq.de.

Die Einträge im Online-Lexikon ALEX wurden nach einer Mitteilung des Netzwerkes IQ von einem interdisziplinären Team verfasst. Das Lexikon enthält über 120 Artikel zum Thema Integration in den Arbeitsmarkt. Bei Begriffen, die in der Fachöffentlichkeit kontrovers diskutiert werden, sollen die unterschiedlichen Lesarten und Auffassungen dargestellt werden. Ergänzt werden die Beiträge durch zahlreiche Literaturhinweise.

<https://www.netzwerk-iq.de/publikationen/arbeitsmarktlexikon.html>

- **Gambia Helferkreis**

<http://helferkreis-breisach.de/gambia-helfernetz/>

- **Publikation des paritätischen Gesamtverbands zu Fragen des Familienasyls**

https://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/doc/2018-03-27_familienasyl-2018_web.pdf

- **Übersicht über zentrale Änderungen durch die neuen Gesetze im Rahmen des Migrationspaktes (Juni 2019)**

<https://www.asyl.net/view/detail/News/bundesrat-stimmt-migrationspaket-zu/>

<https://www.asyl.net/view/detail/News/neu-bei-uns-broschuere-das-migrationspaket-online-verfuegbar/>

- **BW Willkommen – Welcome Ratgeber zur Asylarbeit in 10 Sprachen (2019)**

<https://w2bw.de/de/start>

- **Workbook zur Prüfungsvorbereitung für Auszubildende**

https://www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de/wp-content/uploads/2019/12/NUiF_Pruefung_Broschuere_Web.pdf?fbclid=IwAR38oIKQhdzPqFZmmCSdAApaYoZ4XcVDiOb17_dAAuZAIujqMwQQuaqVrgw

- **Starke-Familien-Checkheft – Familienleistungen auf einen Blick**

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/starke-familien-checkheft/136896?view=DEFAULT>

- **Auswirkungen der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 auf den Aufenthalt von eingewanderten Fachkräften**

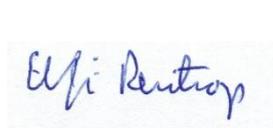
<https://ak-asyl-weinheim.de/de/infos/infomaterial-des-ak-asyl>

- **Hinweise zur Maskenhandhabung**

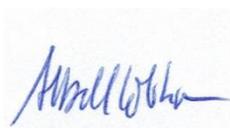
<https://ak-asyl-weinheim.de/de/infos/infomaterial-des-ak-asyl>

Sollten Sie Fragen zu Inhalten oder Details dieses Newsletters haben, so wenden Sie sich bitte an uns. Wir beantworten Ihre Fragen oder nehmen Ihre Ratschläge gerne entgegen.

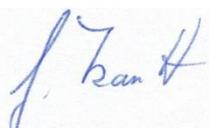
Bleiben Sie gesund, wir grüßen Sie ganz herzlich.



Elfi Rentrop



Albrecht Lohrbächer



Gert Kautt

Wir möchten alle Leserinnen und Leser des Newsletters darauf aufmerksam machen, dass eine Weitergabe oder Veröffentlichung des Newsletters oder Teile daraus ohne ausdrückliche Genehmigung des AK Asyl Weinheim nicht gestattet ist. Wenden Sie sich in Fragen dazu bitte an die obenstehende E-Mail-Adresse.

Wir sind erreichbar:

Per E-Mail: info@ak-asyl-weinheim.de

Per WhatsApp: 0157 3454 1777

Website: ak-asyl-weinheim.de